

Gibt es künftig mehr Tempo-30-Zonen?

Für Kommunen soll es bald leichter werden Limits, Zebrastreifen, Bus- oder Radspuren einzurichten. In Barsinghausen stößt die Reform des Straßenverkehrsrechts auf Zustimmung und Kritik.

Barsinghausen. Der Bund hat eine Reform des Straßenverkehrsrechts beschlossen. Wichtigste Auswirkung: Künftig haben Städte und Gemeinden mehr Freiheiten, Tempo-30-Bereiche auf ihren Straßen einzurichten. Für Kommunen soll es künftig aber auch leichter werden, Zebrastreifen, Bus- oder Radspuren für Gemeindestraßen anzuordnen. In Barsinghausen stößt die Reform seitens der Kommunalpolitik auf viel Zustimmung. Es gibt schon erste Ideen, aber auch Kritik. Nur von der Verwaltung gibt es dazu keine Aussage. Über mögliche Umsetzungspläne oder Standorte hat sich die Stadt auf Nachfrage bislang nicht geäußert.



Ein Beispiel, wo bereits Tempo 30 gilt: An der Kreuzung Egestorfer Straße/Einsteinstreife in Kirchdorf steht ein Zone-30-Schild. FOTO: MIRKO HAENDEL

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Barsinghausen, Gerald Schroth, begrüßt die Reform. „In Barsinghausen gibt es einige Stellen, wo man darüber nachdenken kann,

diese neuen Regelungen zu nutzen“, sagt er. Ihm fielen demnach spontan in Holtensen, Barringen, Egestorf und Kirchdorf kritische und gefährliche Stellen mit engen Straßen ein. „Für die Umsetzung der Pläne gibt es bestimmt in Kürze sehr viele Ideen und Standorte mit Notwendigkeiten“, so Schroth. Die CDU-Fraktion werde sich intensiv mit diesem Thema beschäftigen. Der Fraktionsvorsitzende sagt aber auch, der Straßenverkehr müsse trotzdem rollen. Er sich aber sicher, dass sich gute Kompromisse erzielen ließen.

Neue Handlungsrichtlinien

Eine kritische Auseinandersetzung mit möglichen Interessen-

konflikten ist nach der Änderung des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) zwingend und deutlich intensiver erforderlich: Bislang waren die Flüssigkeit und die Sicherheit des Verkehrs Hauptmaßstab aller Regelungen. Ersteres führte dazu, dass es oft vor allem darum ging, dass der Autoverkehr zügig rollt. Künftig sollen nun auch die Ziele des Klima- und Umweltschutzes, der Gesundheit und der städtebaulichen Entwicklung gleichrangig berücksichtigt werden.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Peter Messing äußert ebenfalls Zustimmung für die Reform. „Ich finde das gut, weil die Leute in den Kommunen vor Ort sind

und am besten wissen, wo Maßnahmen im Straßenverkehr notwendig sind.“ Messing erinnert vor diesem Hintergrund an die jahrelangen Bemühungen, vor der Grundschule in Egestorf auf der Nienstedter Straße eine Tempo-30-Zone einzurichten. „Immer wieder gab es vorher Ablehnungen von verschiedenen Behörden. Das war ein jahrelanger Kampf.“

Künftige Erleichterungen für die Kommunen seien deshalb völlig in Ordnung. „Weil die lokalen Kräfte aus Verwaltung und Politik die Bedingungen und Umstände vor Ort viel besser einschätzen können, als Stellen in Hannover oder Berlin.“ Vor allem bei Kitas und Senioreneinrichtungen habe die Stadt bereits Tempo-30-Zonen eingerichtet. „Wir müssen uns jetzt innerhalb der Fraktion intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen“, so der SPD-Fraktionsvorsitzende.

Kompromiss gefunden

Weitere Hintergründe der Reform: Noch im Oktober 2023 war in Bundesrat und Bundestag eine Änderung des StVG gescheitert. Der Vermittlungsausschuss schuf jetzt aber einen Kompromiss. Zunächst sollen demnach innerörtliche mit bis zu 500 Metern als „Überbrückung“ zwischen zwei Tempo-30-Abschnitten möglich sein. Zudem soll der Katalog von sensiblen Einrichtungen, vor denen ein Tempo-30-Abschnitt ohne weitere spezifische Begründung möglich ist, erweitert werden – etwa um die Bereiche Spielplätze, hochfrequentierte Schulwege und Fußgängerüberwege.

Von der Barsinghäuser Grünen-Fraktion gibt es ebenfalls viel Zustimmung für die Reform: „Ich kann das nur begrüßen“, sagt die Fraktionsvorsitzende Sabine Freitag. Es sei bereits ein guter Vorstoß gewesen, vor Kitas und Senioreneinrichtungen leichter Tempo-30-Bereiche einrichten zu können. „Es macht mehr Sinn, dass jetzt die Akteure vor Ort noch mehr Handlungsfreiheit bekommen und sich nicht ortsfremde Behörden mit diesen Themen beschäftigen“, sagt Freitag. Die Grünen-Fraktion werde sich umfangreich mit konkreten Ideen und Umsetzungsschwerpunkten beschäftigen.

Kritische Töne von der FDP

Die FDP-Fraktionsvorsitzende Kerstin Wölki äußert sich dagegen eher nachdenklich: „Wir haben auch bislang schon ohne die neuen Regelungen in Barsinghausen viele Tempo-30-Zonen umgesetzt, wie etwa für den Innenstadtring.“ Sie mahnt: neue und strengere Geschwindigkeitsbegrenzungen für Autos seien ihrer Meinung nach nur in stadtnahen Bereichen sinnvoll. „Man darf aber das Tempo auf wichtigen Verbindungsstrecken nicht unnötig ausbremsen“, sagt Wölki.

Sie nennt ein Beispiel: „Die Route zwischen Egestorf und der Barsinghäuser Innenstadt in eine Tempo-30-Zone umzuwandeln, wäre mehr als dramatisch.“ Ihre liberale Ansicht sei zudem, „man muss den Menschen nicht Dinge vorschreiben, die nicht unbedingt notwendig sind“. Die FDP-Fraktion werde deshalb zu gegebener Zeit Einfluss darauf nehmen, an welchen Stellen neue Tempo-30-Zonen wirklich Sinn machten und erforderlich seien.

Paracetamol STADA® 500 mg
20 Tabletten | Zur symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen und/oder Fieber
€1,45 statt € 3,51**

Kytta® Schmerzsalbe
100 g Creme | Bei Schmerzen und Schwellungen
€14,45 statt € 20,88**

SUPERPEP®
Reise Kaugummi-Dragees 20 mg
10 wirkstoffhaltige Kaugummis GEGEN REISE-ÜBELKEIT
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren
€7,95 statt € 12,45**

Perenterol® forte
250 mg
20 Hartkapseln
Trockenhefe bei Durchfall - Für Kinder ab 2 Jahren und Erwachsene
€13,95 statt € 20,99**

GRANU FINK®
Prosta forte 500 mg
40 Kapseln | Zur Behandlung von Beschwerden beim Wasserlassen infolge einer Vergrößerung der Prostata
€20,95 statt € 27,77**

FEMANNOSE® N D-MANNOSE
14 Portionsbeutel | Zur Prävention und unterstützenden Behandlung von Blasenentzündung sowie anderen unkomplizierten Harnwegsinfekten
€16,95 statt € 24,99**

Iberogast® Classic
20 ml | Bei funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen mit Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfen, Übelkeit, Sodbrennen
€8,95 statt € 12,97**

MINI SEIFEN
25 g | in vielen verschiedenen Sorten, jeweils
€1,95

CAUDALIE DUSCHGELE
Jede der 5 verschiedenen Sorten gibt es im Juli zum Aktionspreis
€6,95 statt € 11,50**

ALPENLAND FRUCHTBÄREN
Sonderaktion mit vielen verschiedenen Sorten
Aktionspreis alle Sorten jeweils
€2,45
außer der Sorte Holunderbären | € 2,75

RAUSCH ANTI-POLLUTION
3 neue Produkte schützen vor Pollen und Feinstaub

Anti Pollution Shampoo
200 ml | mit Schweizer Apfel
€13,45

Anti Pollution Peeling Shampoo
100 ml
€14,95

Anti Pollution Spray
100 ml | mit Frischeeffekt
€14,95

Juli

CAUDALIE DUFT-AKTION
BEIM KAUF EINES DUFTES GIBT ES EIN DUSCHGEL GRATIS! **

BEIM KAUF VON ZWEI PRODUKTEN AUS DER ANTI-POLLUTION SERIE GIBT ES EINEN HAARTURBAN GRATIS! **

Apotheke hoch 2
BARSINGHAUSEN
Apotheker Marcus Griebisch e. K.
Marktstr. 1 | 30890 Barsinghausen
Tel 05105 3615 | Fax 05105 516510
team@apotheke-hoch2.de
www.apotheke-hoch2.de
f i o

15% GUTSCHEIN
JULI 2024*
Apotheke hoch 2 BARSINGHAUSEN

bbb Tier der Woche

Rudi sucht Kontakt

Der kleine Kaninchenbock wurde gefunden und wie so häufig hatte sich kein Besitzer gemeldet. Der Gesundheitscheck zeigte zum Glück keine negativen Punkte. Rudi war gut genährt, gut gepflegt, gesund und munter - allerdings nicht kastriert. Diese OP wurde schnell durchgeführt und nun sitzt Rudi gerade seine Quarantänezeit ab. Er hat sich schnell im Tierheim eingelebt. Menschen gegenüber ist er aufgeschlossen. Setzt man sich auf den Boden, krabbelt er gern auf einem herum. Dabei lässt er sich auch manch-

mal ausgiebig streicheln. Rudi ist ein so genanntes Löwenkopf-Kaninchen, etwa 2 bis 4 Jahre und er sucht nun dringend ein neues Zuhause. Er ist sehr sauber und kann somit auch gut in einer Innenhaltung leben. Er läuft auch tatsächlich nicht so gern nach draußen.

Wer möchte Rudi einmal kennenlernen? Bitte melden beim

Tierschutzverein Barsinghausen und Umgebung
Ludwig-Jahn-Straße 11a
30890 Barsinghausen
Telefon (05105) 7736777



Auf Kontaktsuche: Der kleine Kaninchenbock Rudi. FOTO: TIERSCHUTZVEREIN

Spiele, Wasser und Spaß in den Sommerferien

Barsinghausen. Am morgigen Sonntag, 30. Juni findet von 15 bis 17 Uhr im Garten der Hoffnungsgemeinde Barsinghausen in der Einsteinstreife eine Sommer-Spiel-Spaß-Aktion statt (gegenüber Hallenbad). Kinder sowie Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen! Die Kinder haben die Möglich-

keit, auf dem großen Außengelände zu spielen. Es gibt unter anderem Wasserspiele, Kletterern, toben und andere Spielmöglichkeiten. Parallel dazu können Eltern und Großeltern die Zeit im Garten-Café genießen. Das Angebot ist kostenlos, eine Spende ist möglich.